

**Beschreibung:** Gut deckende, hervorragend haftende Strukturfarbe mit feinem Quarzgranulat auf Basis einer Kunstharzdispersion. Atmungsaktiv, stoßfest und leicht aufzutragen. Für den Innen- und Außenbereich.

**Anwendungsbereich:** Geeignet als Schlussbeschichtung für Fassaden, Wände und Decken. Geeignete Untergründe sind u.a.: Beton, Mauerziegel, Zement und Putz, vorhandene Farbschichten, Gipsplatten, Holzfaserplatten, Feinputz, etc.

**Eigenschaften:**

- Hervorragende Haftung
- Gleicht kleine Unebenheiten im Untergrund aus
- Gut deckend
- Schlag- und stoßfest
- Leicht aufzubringen
- Atmungsaktiv, witterungsbeständig

**Farbton:** Weiß und in allen Farbtönen des SPS "Color Service"-Farbmischsystems. Für ein optimales Deckvermögen SPS Putzgrund in einem Farbton verwenden, der auf den Schlussbeschichtung abgestimmt ist. Achtung: Die Putzgrund in einer gleichmäßigen Struktur aufbringen!

**Verarbeitung:**

Vor Gebrauch gut umrühren. Eventuell mit max. 5% Wasser verdünnen. In 1 oder 2 Schichten mit Flächenstreicher oder Farbroller auftragen. Anschließend z.B. mit einem Strukturroller oder Pinsel strukturieren.

Achtung: Für ein optimales Ergebnis beide Schichten in derselben gleichmäßigen Struktur aufbringen.

**Verbrauch:** Ca. 2,4 m<sup>2</sup>/l pro Schicht. Die angegebene Ergiebigkeit ist theoretisch. Der tatsächliche Verbrauch ist abhängig von der Art der Struktur des Untergrunds und der Verarbeitungsmethode.

**Trockenzeit bei 23 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 65 %:**

Staubtrocken nach ca. 4 Stunden.

Überstreichbar nach ca. 18 Stunden.

Schwankungen der Schichtdicke, Temperatur, Luftfeuchtigkeit etc. beeinflussen die Trockenzeit.

### SYSTEMAUFBAU

**Allgemeines:**

Der Untergrund muss glatt und eben, tragfähig, vollständig abgebunden, sauber, trocken, staub- und fettfrei sein. Risse und Fehlstellen ausbessern. Ablätternde und rissige Schichten entfernen und/oder ausbessern. Bei der Anwendung im Außenbereich zuerst Moos und Algen gründlich entfernen.

**Vor Aufbringung von SPS Quarzfarbe erst mit SPS Putzgrund vorbehandeln.**

**Neue, unbehandelte Untergründe**

- Gipskartonplatten: Nähte mit Putzgaze überkleben und mit einem geeigneten Füllmittel füllen.
- Beton: Gegebenenfalls Trennmittelnrückstände gründlich entfernen und Löcher füllen.
- Gipsputz: Staub vorsichtig entfernen.
- Kreidende Untergründe gründlich reinigen. Nach Trocknung mit Fixiermittel vorbehandeln.

**Vorhandene tragfähige Untergründe**

- Untergrund reinigen.
- (Strukturierten) Untergrund glatt und eben ziehen.

**Vorhandene nicht tragfähige Untergründe:**

- Ablätternde Schichten gründlich entfernen.
- Kreidende Schichten gründlich abwaschen und trocknen lassen.
- Gegebenenfalls Ausbesserungen vornehmen.
- Mit Fixiermittel vorbehandeln.
- (Strukturierten) Untergrund glatt und eben ziehen.

**Von Nikotin, Feuchtigkeit, Rost oder Ruß verunreinigte Stellen:**

- Gründlich reinigen.
- Oberfläche/verunreinigte Stellen mit Isoliergrund behandeln.

Die genannten Systeme gelten als allgemeine Beschreibung für die am häufigsten vorkommenden Untergründe. Für spezifische Anwendungen und/oder eine ausführliche Beratung bitte an SPS bv wenden.

**TECHNISCHE DATEN (gültig für weiß)**

<b>Bindemittel:</b>	Kunstharzdispersion
<b>Pigmente:</b>	Rutil-Titandioxide und feiner Quarzsand.
<b>Lösemittel:</b>	Wasser
<b>Feste Bestandteile:</b>	60 Vol.%
<b>Dichte:</b>	Ca. 1,85 g/ml
<b>Empfohlene Schichtdicke:</b>	Je nach gewünschter Struktur.
<b>Glanzgrad:</b>	Matt
<b>Verdünnung:</b>	Wasser
<b>Gefahrenklasse:</b>	siehe Materialsicherheitsdatenblatt
<b>Reinigung der Werkzeuge:</b>	Wasser und Seife

**Haltbarkeit:** Mindestens 12 Monate in gut verschlossener Originalverpackung an einem trockenen, kühlen und frostfreien Ort.

**Allgemeines:**

Nicht bei Temperaturen unter +8 °C verarbeiten. Nur verarbeiten, wenn die Temperatur des Untergrunds mindestens 3 °C über der Taupunkttemperatur liegt. Im Außenbereich nicht kurz vor Regen, Frost oder in der prallen Sonne auftragen. Bei der Verarbeitung dieses Produkts stets die notwendige persönliche Schutzausrüstung verwenden. Dämpfe/Sprühnebel der Produkte nicht einatmen. Bei der Verarbeitung stets angemessen lüften. Durch die Verwendung natürlicher Rohstoffe sind geringe Farbabweichungen möglich. Daher die Farbtöpfe mit unterschiedlichen Chargennummern zuerst untereinander mischen.

**Entsorgung:** Inhalt und Verpackung bei der Sammelstelle für gefährliche Abfälle abgeben.